



Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
in Oberasbach:
St. Lorenz, St. Stephanus, St. Markus

Juli 2017



**Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch
reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.** *Phil 1,9*

ÖKUMENEISCHE REISE

"Eine Reise beginnt im Herzen..."

Ökumenische Gemeindereise nach Rom

24.04. – 29.04.2018, 6-tägige Flugreise

Programmhighlights:

Die vier Papstbasiliken - Altstadtspaziergang
auf den Spuren Caravaggios -
Generalaudienz auf dem Petersplatz -
Vatikanische Gärten und Museen -
Das antike Rom - Ausflug nach Castel-
Gandolfo und Frascati

Reisepreis:

1.035,00 € pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag 160,00 €

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen



Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Flug mit Lufthansa von Nürnberg über Frankfurt nach Rom und zurück nach München
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Luftverkehrsabgabe
- Flughafentransfer von München nach Oberasbach
- Alle Busfahrten in Rom laut Programm
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche, WC
- 5 x Übernachtung/Frühstück in der Casa Bonus Pastor
- 5 x Halbpension (in der Casa Bonus Pastor oder in Restaurants)
- Örtliche Reiseleitung in Rom
- Alle Eintritte laut Programm:
Kreuzgang St. Paul, Vatikanische Gärten und Museen, Castel Gandolfo
- Kopfhörer für die Führungen in Rom
- Reiseführer Rom und Reiseinformationen
- Reisepreissicherungsschein

Informationen zur Anmeldung folgen in einer späteren Ausgabe



Bitte um Ihre Unterstützung

Unser Gemeindebrief ist das Werk vieler einfallreicher Köpfe und fleißiger Hände, bis er jeden Monat zu Ihnen nach Hause kommt.

Von Ihren Rückmeldungen und aus allgemeinen Untersuchungen wissen wir, dass er aufmerksam gelesen wird, und viele schon auf die nächste Ausgabe warten.

Neben dem großen ehrenamtlichen Einsatz braucht so ein Heft natürlich auch professionelle Unterstützung. Die Zirndorfer Druckerei Herrmann ist dabei ein guter Partner. Dennoch entstehen Kosten, die inzwischen nur noch mit Mühe durch die laufenden Einnahmen unserer Gemeinden gedeckt werden können.

Bereits in der Vergangenheit haben viele von Ihnen die Gemeindebriefarbeit mit einer besonderen Spende unterstützt.

Herzlichen Dank dafür!

Ihre Gaben helfen dabei, dass wir auch weiterhin zehnmal im Jahr eine ansprechende Ausgabe für Sie erstellen können.

Bitte zeigen Sie sich dem Gemeindebrief verbunden und fördern Sie die Arbeit weiterhin (gerne auch zum ersten Mal) durch Ihre Spende.

Sie können dazu ganz einfach die beiliegenden Überweisungsträger nutzen oder die unten genannten Bankverbindungen verwenden, dann jedoch mit dem Verwendungszweck „Gemeindebrief“.

Bargeldspenden nimmt gerne Ihr Pfarramt an.

Ihre Gemeindebriefteams

St. Lorenz, St. Markus und St. Stephanus



Wenn Sie Spenden überweisen möchten:

St. Lorenz Sparkasse Fürth,
IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37

St. Markus Sparkasse Fürth,
IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44

St. Stephanus Sparkasse Fürth,
IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02

VERSCHIEDENES

Mitgliederversammlung des Diakonievereins

Die Quartiersmanagerin Frau Renate Schwarz hat kompetent in das Thema „Die neuen Pflegegrade – was ändert sich in der Praxis?“ eingeführt. Franz Forman dankte ihr für den sehr sachkundigen und umfassenden Vortrag.

Fünf Pflegegrade ersetzen mit Beginn dieses Jahres die alten drei Pflegestufen. Entsprechend der körperlichen und geistigen Einschränkungen werden Betreuungs- oder Pflegebedürftige nach einem neuen Verfahren in die Pflegegrade eingeteilt. Die Pflegegrade reichen von geringen Einschränkungen der Fähigkeiten (Pflegegrad 1) bis zu schwersten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit (Pflegegrad 5). Bei der neuen Eingruppierung soll niemand im Vergleich zur alten Regelung schlechter gestellt werden.



Frau Schwarz (vorne in der Mitte) und der Beirat des Diakonievereins

Diakonie Fürth
Quartiersmanagement
Oberasbach



AKTUELLES AUS DEM QUARTIERSMANAGEMENT

Erzählcafé Oberasbach

Sonntag, 2. Juli — 15 bis 16.30 Uhr
Bürger-Info-Treff, Am Rathaus 2-4

Zu dem Thema „Pack‘ die Badehose ein“ können Sie sich bei Kaffee und Kuchen wieder gemeinsam an Sommerfrische und Urlaub erinnern und Ereignisse im Leben erzählen, aber auch nur zuhören.

Kontakt:

Renate Schwarz
Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach

Telefon: (0911) 80 19 35 69

Mobil: (0176) 45 56 36 69

renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

Diakonie Fürth
Quartiersmanagement
Oberasbach



Wohnraumanpassung

Montag, 10. Juli — 15 bis 17 Uhr
Bürger-Info-Treff, Am Rathaus 2-4

Auch im Alter möglichst lange in den eigenen vier Wänden und somit in der vertrauten Umgebung zu bleiben, ist der Wunsch der meisten Menschen. Schon kleine Anpassungen und Veränderungen können dazu beitragen. Wohnanpassung verschafft Sicherheit, Komfort und Bequemlichkeit.

Die Architektin Fr. Kopp-Büeler, ehrenamtliche Wohnraumanpassungsberaterin des Landratsamts Fürth, und das Quartiersmanagement Oberasbach informieren und beraten kostenlos zu diesem Thema.

Sonntag, 9. Juli — 10 Uhr:

Mit unserem Gottesdienst am Kärwa-Sonntag wandern wir aus der Kirche hinaus und feiern am So., 9. Juli um **10 Uhr** auf der anderen Seite der Bachstraße auf dem Hof der Familie Peter. Wir hoffen auf sonniges Wetter und freuen uns auf eine Feier unter dem Himmels-Zelt. Doch auch wenn es regnen sollte, sind wir da gut aufgehoben und ziehen unter das große Zelt-Dach der Kärwabaum.

Der Posaunenchor sorgt für die musikalische Begleitung, und im Anschluss an den Gottesdienst können wir einfach sitzen bleiben, uns von den Kärwabaum

Kirchweih unterm Himmels – Zelt – Dach



versorgen lassen und miteinander reden, essen und trinken.

Kantatengottesdienst mit dem Mögeldorfer Kammermusikkreis Sonntag, 16. Juli — 9.30 Uhr

Wie in den vorangegangenen Jahren ist der Mögeldorfer Kammermusikkreis unter Leitung von Herrn Prof. Harrassowitz zu Gast. Im Mittelpunkt steht die Kantate BWV 54 „Widerstehe doch der Sünde“ für Altstimme, Streicher und Continuo von

Johann Sebastian Bach. Umrahmt wird diese durch zwei Instrumentalsätze aus weiteren Bach-Kantaten.

Solistin Renate Kaschmieder singt die Alt-Partie.

Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 23. Juli — 9.30 Uhr



gleichzeitig:
Kindergottesdienst

danach:
KirchenCafé

MÄNNERTREFF „MANN TRIFFT SICH“

Männertreff „Mann trifft sich“

am Donnerstag, 13. Juli um 18 Uhr im
Kirchhof zum Grillen

Unsere Saison-Abschlussveranstaltung für den Sommer. Jeder bringt sein Fleisch für sich mit und einen Salat zum Teilen.



Männer-Wochenende auf dem Hesselberg

Fr., 22. bis So., 24. September

Wer an unserem abwechslungsreichen Männerwochenende (Andacht, Meditation, Ausflug, Kegeln, ...) teilnehmen möchte, melde sich bitte **bis 31. Juli** bei Jörg Hümbts, Tel. 69 68 80 an (oder über maenner@st-lorenz-oberasbach.de).

Herzliche Einladung ins KirchenCafé

im Anschluss an den Gottesdienst
am Sonntag, **23. Juli**
zu Kaffee oder Tee und Gesprächen im
Gemeindehaus, Bachstr. 8



AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDE

Taufen

Trauungen

Bestattung



„Sekt, Selters und Schnittchen“ 10 Jahre „Damenbesuch“

Sonntag, 23. Juli — 17 Uhr
St. Lorenz

Herzliche Einladung zum Geburtstagskonzert in St. Lorenz am Sonntag, 23. Juli um 17 Uhr.

Unter dem Motto „Sekt, Selters und Schnittchen“ lädt der Frauenchor „Damenbesuch“ im Gesangverein Eintracht Anwenden herzlich zu einer konzertanten Rückschau auf 10 Jahre Singen und Leben im Frauenchor ein.

Wir servieren Ihnen Lieder und Anekdoten über unseren „Damenbesuch“

Anschließend wird im Pfarrgarten die dazu passende Verköstigung gereicht. Bei hoffentlich schönem Wetter freuen wir uns auf zahlreiche Gäste.

Eintritt frei - Spenden erbeten

SPIRIT-TOUR



Samstag, 5. August — Sommerfest

Wir feiern mit Pfarrer Uwe Zeh.

Treff: 18.30 Uhr im Pfarrhof von St. Lorenz

KIRCHGELD 2017

Auch in diesem Jahr waren viele Mitglieder unserer Gemeinde sehr schnell: Nur einen Monat nachdem die Gemeindehilfen die knapp 2.000 Kirchgeldbriefe zugestellt haben, sind bereits über 300 Überweisungen mit insgesamt 13.153 Euro eingegangen. **Herzlichen Dank dafür.**

Jetzt warten wir gespannt auf alle, die noch nicht dazu gekommen sind (zur Erinnerung hier nochmal die IBAN:

DE95 7625 0000 0190 1400 61) und freuen uns auf ein Gesamtergebnis, das uns hilft, das Gemeindeleben weiterhin attraktiv zu gestalten.

Sollten Sie in diesem Jahr keinen Brief bekommen haben, bitten wir Sie dennoch, uns Ihren Beitrag zu überweisen. Gerne kann das Pfarramt Ihnen eine Bestätigung für das Finanzamt ausstellen.

EINLADUNG ZUM MITMACHEN – ins Gemeindehaus, Bachstr. 8

Frauenkreis

monatlich jeden 3. Montag
Mo., 17. Juli: Wir treffen uns zu Tee/Kaffee
und Gesprächen zum Saisonende. Evtl. Än-
derungen bitte im Pfarramt erfragen,
Ingrid Frosch, Tel. 69 21 41

Mann trifft sich

Do., 13. Juli — 18 Uhr, Grillen
Treffpunkt: Kirchenplatz
Jörg Hümb, Tel. 69 68 80

Posaunenchor

dienstags, 20 Uhr
Obmänner: Wolfgang Kunert und
Jörg Hümb, Tel. 69 68 80
posaunenchor-obmann@st-lorenz-
oberasbach.de

Chorengo

montags, ca. vierzehntäglich
(nach Terminabsprache)
Christine Winning, Tel. 3 26 21 61

Mutter-Kind-Gruppen

freitags, 9.30 – 11 Uhr
Claudia Seiferth und Monika Steinbart
mutter.kind.gruppe@web.de

Familienkreis

monatlich Sonntagnachmittag
Michaela Zaiser,
familienkreis@st-lorenz-oberasbach.de

Hauskreise

vierzehntäglich sonntags, 19 Uhr
Familie Sust, Dresdener Str. 27a,
Tel. 69 86 10

vierzehntäglich dienstags, 20 Uhr
Familie Vorbrugg, Banater Str. 14,
Tel. 3 75 15 77

Spirit-Touren

Fr., 30. Juni — So., 2. Juli: Rhön-Tour
(nur für angemeldete Teilnehmer/-innen)
spirit-touren@st-lorenz-oberasbach.de

DORFRUNDE

Wir sind wieder unterwegs ...

Kirchweih-Montag, 10. Juli

**Start: 15 Uhr im Kirchhof
von St. Lorenz**

Dauer: 45-60 min

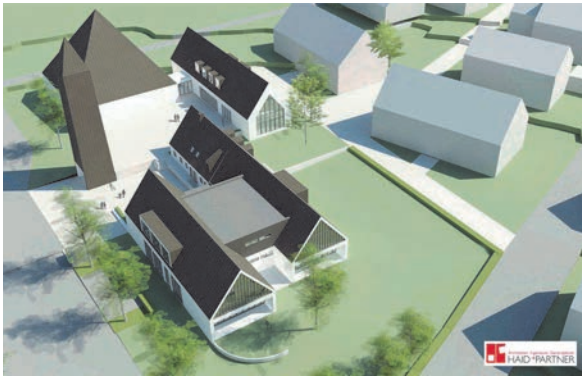


Grundsteinlegung: Komm, bau ein Haus, das uns beschützt ... (EG 640)

Ein neuer Kindergarten ist in der Entstehung. Ein Haus, das für die Kinder von St. Stephanus Schutz und Geborgenheit, aber auch Freiheit und Abenteuerlust bieten soll. Wir laden Sie herzlich ein zur **Grundsteinlegung am Freitag, dem 30. Juni 2017 um 18:00 Uhr** in St.-Stephanus in der Friedhofstraße in Oberasbach.

Nach der Grundsteinlegung sind Sie um 19.30 Uhr zur Sommerserenade mit einem bunten musikalischen Programm in der St. Stephanus-Kirche eingeladen.

Im Anschluss feiern wir bei hoffentlich südlich-sommerlichen Temperaturen auf dem Kirchhof und lassen den Abend ausklingen.



Abraham unter dem Sternenhimmel, Sonntag, 16. Juli um 10 Uhr



Als Gott Abraham dazu aufforderte seine Heimat zu verlassen und in ein fremdes Land in eine neue Zukunft aufzubrechen, da versprach er ihm seinen Segen.

Am Sonntag, dem **16. Juli um 10 Uhr** werden wir in einem **Familiengottesdienst** die Kindergartenkinder aus dem Kindergarten Regenbogen und St. Stephanus, die im September in die Schule gehen, verabschieden und sie segnen. Ebenso auch die Hortkinder, die im September den Hort verlassen oder an den neuen Hort der Altenberger Grundschule bzw. an den Hort der Pestalozzi wechseln.

*Pfarrer Michael Grober mit dem Kindergarten
und Hort St. Stephanus*

GRUPPEN UND KREISE

Kindergruppe

Mo., 16.45-18 Uhr, für 6-9-Jährige
Iris Gluth, Ruth Wiedemann
Tel. (0911) 69 73 74
Die Gruppe macht „Umbau-Pause“

„Wilde Kerle“

Fr., 17-18.30 Uhr, für 9-12-Jährige
Uwe Zinner, Tel. (0911) 6 27 95 70
Treff im Turnraum des Kiga St. Stephanus

Krea(k)tivkreis

Di., 20 Uhr, (14-täglich)
Gisela Dehler, Tel. 33 43 52
Sabine Mc Pheeters, Tel. (0911) 69 15 77

Frauenkreis

Do., 13. Juli, 14 Uhr
Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Männertreff

Mo., 10. Juli, 19 Uhr
Hans Drechsler, Tel. (0911) 69 35 67
Erwin Scheuerer, Tel. (0911) 69 17 75

Seniorengymnastik

jeden Fr., 9 Uhr

Räumlichkeiten während der Bauphase

Der Gospelchor trifft sich in den Sommermonaten zu den Proben in der Stephanuskirche.

Die Treffen der anderen Gruppen und Kreise finden in der Diakoniestation, Friedhofsweg 5 in Oberasbach statt oder wie dabei vermerkt.

Seniorenkreis

Do., 27. Juli, 14.30 Uhr
Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Besuchsdienstteam

Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Kindergottesdienst

So., 9. und 23. Juli, 10 Uhr
Raphaela Voigt
kigo-st-stephanus@gmx.de

Oberasbacher Gospelchor

Mi., 5. und 19. Juli, 20 Uhr
Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61
www.oberasbacher-gospelchor.de

Stephanuschor

Di., 4. und 11. Juli, 10 Uhr
Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61
Probentreff im Kiga

Meditativer Tanz

Mo., 24. Juli, 20 Uhr
Regine Held, mobil: (0171) 8 82 36 95
Magdalene Saul, Tel. (0911) 69 43 44

Kasualien

Kirchlich getauft wurden:

Kirchlich beerdigt wurden:

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern/innen zum Geburtstag



Aus dem Frauenkreis

In unserem nächsten Kreis, am Donnerstag, 13. Juli um 14 Uhr, sind einige Damen vom Frauenkreis Petersaurach bei uns zu Gast. Erst werden wir uns im Diakoniehhaus bei Kaffee und Kuchen stärken.

Anschließend führt uns unsere Ulla Drechsler durch die St.-Stephanus-Kirche und zeigt uns die Besonderheiten unseres Gotteshauses.

Aus dem Seniorenkreis

Bei unserem sommerlichen Beisammensein am 27. Juli um 14.30 Uhr wollen wir bei Kaffee, Kuchen, Torte und natürlich bei leckerem Eis den Nachmittag genießen. Gute Gespräche sind dabei selbstverständlich. Wir freuen uns auf regen Besuch.

Sommernachtstraum am Freitag, 27. Juli um 19 Uhr

Klangreise der Generationen

Junge und junggebliebene Künstler und Künstlerinnen wollen Sie in das Klangspektrum der Musik entführen und Ihnen zauberhafte Musik an einem Sommerabend bereiten. Verantwortlich für Durchführung und Gestaltung sind die Musikpädagogen Ciprian Popa und Almut Mahr.

Es ergeht herzliche Einladung.
Eintritt frei, Spenden erbeten.



DAS WAR: ÖKUMENISCHE TAIZÉ-FREIZEIT 2017

Montag 5. Juni kurz vor halb acht: Der Bus setzt sich langsam in Bewegung, darin 17 junge Menschen, die mit ihren Gedanken längst schon abgefahren sind. Manche legen die rund 700 Km lange Strecke nicht zum ersten Mal zurück, andere sind gespannt was sie erwartet: Wir fahren nach Taizé!

11 Stunden später — Ankunft: Nach dem „welcome“ und dem Beziehen der Zimmer gibt es erst einmal Essen. Zwar ist dies selten besonders üppig, jedoch in jedem Fall ausreichend! Danach der erste Gottesdienst. „Gänsehautmoment“ so die Beschreibung fast aller, als plötzlich gut 2000 Menschen auf einmal voller Überzeugung das Singen beginnen.

Es war der erste von 17 Gottesdiensten in dieser Woche. Eine stolze Zahl, besonders für die teils noch sehr jungen mitgereisten Oberasbacher, für die die Woche



ein nicht einmal 200 Einwohner starkes Dorf mitten in Frankreich zu reisen, ist eine gute Frage. Vielleicht ist es die Gemeinschaft, die fasziniert und die Chance mit allen Altersgruppen aus aller Welt über den Glauben reden zu können. Vielleicht ist es auch das Gefühl von Zusammenhalt, da ohne viele Hundert Freiwillige jeden Tag der Ort nie so erhalten werden könnte. Oder es ist die Idee, alles

abzugeben, was man nicht braucht. Es ist immer alles für jeden ausreichend da. Jedoch auch nie mehr. Niemand beschwert sich, dass es in den schlichten Baracken keine Steckdosen gibt, da sie niemand regelmäßig braucht.

Wahrscheinlich ist es die Verbindung von allem, was Taizé zu einem besonderen Ort hat werden lassen.

Und wenn Sie einen von uns 17 fragen, was wir nächstes

Jahr um Pfingsten vorhaben, dann wird niemand lange überlegen: „Klar fahr ich wieder hin!“

Moritz Nieberle



viel zu schnell wieder vorbei war. Was die bis zu 6800 Gläubigen aus aller Welt um Pfingsten dazu bewegt, ausgerechnet in

ST. LORENZ



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Lorenz-Oberasbach**
Kirchenplatz 3
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 21 41
Fax: (09 11) 69 94 42 41

pfarramt.stlorenz.oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Uwe Zeh
Pfarramtssekretärin: Ingrid Frosch

**Das Pfarramt ist geöffnet: Di. und Fr. von
9.00 - 12.00 Uhr, Mi. von 15.00 - 17.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Spenden und Gebühren:
IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37
Kirchgeld:
IBAN: DE95 7625 0000 0190 1400 61

ST. MARKUS



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus-Altenberg**
Markusweg 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-0
Fax: (09 11) 9 69 14-25

pfarramt.stmarkus-oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Berthold Kreile, Martina Hessenauer
Pfarramtssekretärin: Ute Köhler

**Das Pfarramt ist geöffnet: Mo. und Fr. von
10.00 - 12.00 Uhr, Mi. von 16.30 - 18.30 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Spenden, Gebühren und Kirchgeld:
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44
*Spenden für Jugendarbeit, kirchliche Werke,
Katastrophenhilfe, „Brot für die Welt“:*
Raiffeisenbank Bibertgrund eG, BIC: GENODEF1ZIR
IBAN: DE16 7606 9669 0000 1340 07

ST. STEPHANUS



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus-
Unterasbach/Kreutles**
Friedhofstr. 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 15 77
Fax: (09 11) 6 99 96 26

pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Michael Grober
Pfarramtssekretärin: Sabine McPheeters
Heike Engler-Betz

**Das Pfarramt ist geöffnet:
Di. von 10.00 - 12.00 Uhr, Do. von 16.00 -
18.30 Uhr und Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Kirchgeld:
IBAN: DE64 7625 0000 0040 3743 65
Gebühren und Kasualien:
IBAN: DE11 7625 0000 0000 1310 86
Spenden:
IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02

IMPRESSUM

Gemeindebrief, 17. Jahrgang
Herausgegeben von den evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden St. Lorenz
(Kirchenplatz 3), St. Markus (Markusweg 2)
und St. Stephanus (Friedhofstr. 2);
alle 90522 Oberasbach

Redaktionsschluss: Jeweils 5. des Vormonats
redaktion@oberasbach-evangelisch.de
Redaktion: Verantwortlich für die Teile
Übergemeindliche Seiten und St. Lorenz: U. Zeh,
St. Stephanus: M. Grober, Diakonie: F. X. Forman,
St. Markus: B. Kreile, CVJM: S. Zinner, Jugend:
Th. Badewitz
Anzeigenleitung St. Markus: B. Kreile

Druck: Herrmann GmbH, Offset-Druckerei,
90513 Zirndorf; Gesamtauflage: 5040

Hinweis: Alle personalisierten Daten dieser
Ausgabe sind ausschließlich dem gemeinde-
internen Gebrauch vorbehalten!

www.oberasbach-evangelisch.de

GOTTESDIENSTE	ST. LORENZ	
Sonntag, 2. Juli 3. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Abendmahlsgottesdienst <i>Zeh</i>
Sonntag, 9. Juli 4. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Kirchweihgottesdienst im Kirchweihzelt Bachstr. 7 Posaunenchor Oberasbach <i>Zeh</i>
Sonntag, 16. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Kantatengottesdienst Mögeldorf Kammermusikkreis <i>Zeh</i>
Sonntag, 23. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst Begrüßung der neuen Konfirmanden Kindergottesdienst KirchenCafé <i>Zeh</i>
Sonntag, 30. Juli 7. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst <i>Sust</i>
Sonntag, 6. August 8. Sonntag n. Trinitatis	9.30	Abendmahlsgottesdienst (alkoholfrei) <i>Zeh</i>
Dienstag, 8. August	19.00	Friedensgebet <i>Team</i>

ST. MARKUS		ST. STEPHANUS	
10.00	Gottesdienst Begrüßung der neuen Konfirmanden Kindergottesdienst KirchenCafé <i>Hessenauer, Kreile</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Grober</i>
18.00	Gottesdienst <i>Team „Atem holen“</i>		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Verabschiedung Lektor Ebert MarkusChor Kindergottesdienst KirchenCafé <i>Ebert, Hessenauer, Kreile</i>	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst <i>N.N.</i>
10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst <i>Hammerbacher</i>	10.00	Gottesdienst Verabschiedung der Vorschulkinder Verabschiedung der Hortkinder KirchenCafé <i>Grober, Teams</i>
10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst <i>Hessenauer</i>	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst <i>Grober</i>
10.00	Gottesdienst <i>Kreile</i>	10.00	Gottesdienst <i>Grober</i>
10.00	Gottesdienst <i>Kreile</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Urban</i>

Kindertagesstätten – Krippe · Kindergärten · Hort

Evang. Kindertagesstätten-Verbund Oberasbach

Kurt-Schumacher-Str. 6
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14–70
Fax: (09 11) 9 69 14–79
kita-verbund.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas.de
Geschäftsführung: Petra Sieber
Assistenz: Heike Brückner

**Das Büro ist geöffnet: Di. und Mi. von
10.30 - 13.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung**

Evang. Kindertagesstätte St. Stephanus Kindergarten und Hort

Lilienstr. 1 und Friedhofstr. 4
90522 Oberasbach
Tel.: (0911) 69 59 56 (Kiga)
Tel.: (0911) 6 27 98 17 (Hort)
Fax: (0911) 6 27 98 65
kita.stephanus.oberasbach@elkb.de
www.evkitas-oas-kitastephanus.de
Leitung: Simone Hayduk

Evang. Kindergarten Regenbogen

Schwabacher Straße 1
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 91 91
Fax: (09 11) 6 69 37 57
kita.regenbogen.oberasbach@elkb.de
Leitung: Larissa von Gati

Evang. Kindergarten St. Lorenz

Kirchenplatz 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 47 99
kiga.stlorenz.oberasbach@elkb.de
www.st-lorenz-oberasbach.de
Leitung: Klaudia Krehn

Evang. Kindergarten Wilhelm-Löhe

Banater Str. 1A
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 6 99 54 16
kiga.wilhelm-loehe.oberasbach@elkb.de
Leitung: Elke Hammerbacher-Hechel

Evang. Kinderkrippe Kleine Weltentdecker

Kurt-Schumacher-Str. 8
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-30
Fax: (09 11) 9 69 14-39
kontakt@krippe-st-markus.de
www.krippe-st-markus.de
Leitung: Tanja Holzenleuchter

Evang. Kindergarten St. Markus

Eichenfeldstr. 36
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-20
Fax: (09 11) 9 69 14-21
kiga.markus.oberasbach@elkb.de
www.kindergarten-st-markus.de
Leitung: Tanja Holzenleuchter

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach

Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 46 51
Fax: (09 11) 6 99 45 65

E-Mail: ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, s. Diakoniestation
Tel.: (0911) 80 19 35 69
Mobil: (0176) 45 56 36 69
renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

Diakonieverein Oberasbach

Friedhofstr. 2
90522 Oberasbach

Begegnungskaffee: Di., 14 - 16 Uhr

Fahrdienst von 10 - 12 Uhr,
Tel.: (01 63) 1 28 16 70

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE60 7625 0000 0009 8567 82

Bereichernder Dienst: 43 Jahre unterwegs als Lektor

Interview mit Wolfgang Ebert - „Urgestein“ von St. Markus

Pfr.: Herr Ebert, Sie haben der Gemeinde St. Markus in vielerlei Funktionen gedient, u. a. als Kirchenvorsteher und Chorleiter. Wie sind Sie aber dann zum Lektorenamt gekommen?

Ebert: Das kam so nach und nach! Zuerst war ich Liturg in Gottesdiensten zusammen mit dem erblindeten Pfarrer Opp: Er hat gepredigt, während ich die Liturgie übernahm. Ganz plötzlich musste ich dann mal zusätzlich die Predigt lesen, als der diensthabende Vikar am Sonntagmorgen auf einmal keine Stimme mehr hatte! Schließlich hat Pfr. Beyer Herrn Schulz und mich auf Lektorenfortbildung geschickt, die wir gemeinsam bis 1974 absolvierten. Der Startschuss war dann der 6. Januar 1975; damals hielt ich erstmals alleinverantwortlich in St. Lorenz Gottesdienst.

Pfr.: Das sind ja über 42 Dienstjahre! So viel schafft ja mancher Pfarrer nicht! – Wie oft waren Sie als Lektor im Einsatz und an welchen Orten?

Ebert: Durchschnittlich 14 Gottesdienste pro Jahr habe ich gehalten. Die Liste der Gemeinden, für die ich aktiv war, ist lang; neben St. Markus auch für die anderen beiden Oberasbacher Gemeinden; zusätzlich in den letzten Jahren vor allem in Zautendorf, Wachendorf und Cadolzburg.

Pfr.: Was macht Ihnen an dieser Aufgabe besondere Freude?

Ebert: Mir ist wichtig, dass in einem Gottesdienst alles gut zusammenpasst, nämlich

Lesungen, Lieder und Predigt. Dabei will ich immer ganz hinter der Predigt stehen können, auch wenn es ja eine Lesepredigt ist. Mit den Jahren bin ich da mutiger geworden und traute mich mehr und mehr, Teile zu aktualisieren oder sprachlich für mich anzupassen. Mit einer sangesfreudigen Gemeinde feiere ich besonders gern Gottesdienst!

Pfr.: Gibt es Vorkommnisse, die Ihnen in besonderer Erinnerung bleiben?

Ebert: Ich erinnere mich an eine Anfrage aus Zautendorf, als es auf einmal hieß, man habe keinen Organisten für den Sonntag. Ich fragte Christiane Hammerbacher, ob sie mich dorthin begleiten würde. Für sie damals ihr erster Dienst an der Kirchenorgel! – Irgendwie musste man immer mit Überraschungen rechnen: Es ist noch gar nicht so lange her, dass ich wegen einer Straßensperrung beinahe nicht pünktlich zum Gottesdienst erschienen wäre. Es gab so manches, was mit einem Stoßgebet und im Vertrauen auf Gottes Hilfe gemeistert werden konnte! Trotzdem – mein 80. Geburtstag ist ein guter Zeitpunkt, um mich vom Lektorenamt zurückzuziehen!

Pfr.: Wir wünschen Ihnen einen ganz schönen Geburtstag und alles Gute! Als Lektor werden wir Sie bestimmt vermissen! Vergelt's Gott und vielen Dank für dieses Gespräch!

Das Interview führte M. Hessenauer

LUTHER-GRAFFITI

Er hat ein Auge auf Oberasbach!

Eine besondere Aktion im Rahmen des Lutherjahres



Seit dem 20. Mai wirft Martin Luther ein Auge auf Oberasbach? Na ja, wenigstens das Graffiti, das der Sprayer Shon am 19. und 20. Mai erstellt hat. Die ganze Aktion stand unter dem Motto: „Nackter Beton ruft nach Bemalung“ und war eine kreative Aktion im Rahmen des Lutherjahres.

Natürlich sollte nicht direkt auf den Beton gesprayed werden. Die Unterlage ist eine Art Kunststoffnetzgewebe mit einer sehr engen Maschenweite, das auf einen Alu-Rahmen aufgezogen worden ist. Es ist immerhin 2,75 m x 4,58 m groß und musste daher stehend erstellt werden. Am Nachmittag kam Wind auf und für den Abend war Regen angekündigt. Das Werk wurde daher in den Kirchenraum gebracht um es vor Feuchtigkeit zu schützen. Am 20. Mai ist der Künstler dann in den Markushof umgezogen. Pünktlich um 16 Uhr war das Graffiti fertig.

Die Feuerwehr hat das Bild schließlich im Beisein vieler Zuschauer am Kirchturm montiert. Vielen Dank an die Oberasbacher Feuerwehr für diesen sicher nicht alltäglichen Einsatz.

Werner Huber



Das Material: Die Spraydosen können mit verschiedenen Düsen versehen werden; Vorlagen und das Gewebe



Vorbereitende Arbeiten: Abdeckung der Kirchenwand; Vielen Dank an die Helfer!



Freihand-Vorzeichnung



Die ersten Flächen werden gesprüht



Interessierte Zuschauer



Die Zuschauer beobachten die Montage

Mehr Bilder und einen Radiobericht finden Sie auf unserer Website:
www.st-markus-oberasbach.de unter
<Aktuell> <Rückblicke, Bilder und Menschen>



BUSFAHRT

Wo Geschichte spürbar ist !

Unsere sechste Busfahrt 2017: Königsberg i. Bay.

Mi., 20. Sept., Do., 21. Sept. und Mi., 4. Okt., jeweils 12 Uhr

Dieses Mal besuchen wir Königsberg in Bayern, eine Stadt, in der jedes Haus eine eigene Geschichte erzählen kann. Nach Kaffee und Kuchen im Café Eiring haben wir eine Stadtführung mit Glockenspiel am Rathaus. Danach bringt uns



der Bus zum Schloss hinauf, und wir haben auch dort eine Führung. Zum Abendessen kehren wir dann gleich in der Schlossgaststätte ein.

Termine: Mi., 20. Sept., Do., 21. Sept. und Mi., 4. Okt. 2017.

Abfahrt: 12 Uhr am Aldi-Parkplatz

Anmeldung: am Montag, 17. Juli von 16 bis 17 Uhr im Nebenraum der St. Markuskirche oder bei der Busfahrt zum Lotosgarten. Der Weltladen hat auch geöffnet: Die Gelegenheit, nebenbei „fair gehandelte“ Produkte zu erwerben!

Rückfragen und Änderungen: Tel. 6 99 50 05

Preis für die Busfahrt: 27.- € incl. Führungen, sowie Trinkgeld für den Busfahrer.

Für Kaffee trinken, Abendessen und Getränke kommt jeder selbst auf.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ilse Helmer

ANZEIGE

**Wir informieren Sie gerne bei allen Fragen rund um das Thema
Stiftung und bei der Entwicklung Ihrer eigenen Ideen:**



Klaus Brunner
Stiftungsberater
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 56
Fax: (09 11) 78 78 - 13 50
klaus.brunner@
sparkasse-fuerth.de



Petra Detampel
Stiftungsberaterin
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 52
Fax: (09 11) 78 78 - 13 50
petra.detampel@
sparkasse-fuerth.de



**Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.**

Geben Sie von Ihrem Glück doch etwas weiter und gestalten Sie ein Stück Zukunft – mit einer Stiftung. Das ist einfacher als Sie denken, denn sämtliche Verwaltungsaufgaben übernimmt die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth.



 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

www.die-stifter.de · www.sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · info@sparkasse-fuerth.de

„ELIA – ein Mann des Glaubens“ Gottesdienst „Atem holen“ am 2. Juli, 18 Uhr

Der Prophet Elia gehört zu den interessantesten Gestalten der Bibel. Er wurde im frühen Judentum und im Christentum zum größten und bedeutendsten aller Propheten. Sein großes Vertrauen auf Gott, aber auch seine Glaubenskrisen machen Elia zu einer äußerst facettenreichen Figur, die auch heute eine erstaunliche Faszination auf Menschen ausübt.

Mit den verschiedenen Seiten des Glaubens von Elia wollen wir uns im nächsten Atemholgottesdienst beschäftigen: Mit dem Glaubensgehorsam, dem Glaubensmut, dem Glaubensgebet und auch mit dem Glaubensversagen. „Herzliche Einladung dazu!“

Ingrid Meister, Team Atemholen



Ikone des Propheten Elia aus der Zeit um 1200 im Katharinenkloster im Sinai

Quelle: commons.wikimedia.org

Ein höllischer Spaß Die Altenberger Bühne lädt ein zum Sommerstück

Ein armer Soldat, ein gewitztes Teufelchen und ein Zar mit chronisch leeren Staatskassen. Das sind die Hauptfiguren der Komödie „**Pfui Teufel, zur Hölle mit der Reinlichkeit**“, dem Sommerstück der Altenberger Bühne.

Die Truppe um Regisseurin Ingrid Meister hat sich ein Märchen vorgenommen, das die Zuschauer ins Herz von Russland führt. Der heimat- und mittellose Soldat Alexij lässt sich auf einen Handel mit einem Nachwuchsteufelchen ein: Wenn er sich sieben Jahre lang nicht waschen sollte, wird er die Taschen immer voller Gold haben. Kommt auch nur ein Tropfen Wasser an seine Haut, gehört seine Seele dem Teufel. Alexij ist fest entschlossen durchzuhalten, was für seine Mitmenschen zu einer ziemlichen Belastung wird.

Dem Stück von Autor Bernhard Wiemker haben die Altenberger drei selbst geschriebene Szenen hinzugefügt. In Nebenrollen wirken wieder jede Menge Kinder mit, Live-Musik kommt von der bestens eingespielten Theater-Band. Fazit: ein höllisch guter Bühnenspaß für Erwachsene und größere Kinder.

Gespielt wird von **Freitag, 28. Juli, bis Montag, 31. Juli, jeden Abend um 21 Uhr sowie am Sonntag, 30. Juli, zusätzlich um 17 Uhr**. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen. Plätze können bei Herrn Laaß reserviert werden, und zwar unter der Rufnummer (0911) 69 13 81 am 19., 20. und 21. Juli jeweils zwischen 17 und 20 Uhr.

Mehr unter:
www.altenbergerbuehne.de

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Altenberger MarkusChor

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Thomas Reuter, Tel. 9 69 95 99

Besuchsdienst

Montag, 24. Juli - 18.30 Uhr,
Gemeindehaus, Markusstübchen,
Gertrud Hutter, Tel. 69 65 31

Frauenkontakt

Jeden Dienstag, 9.15 Uhr,
Markusstübchen im Gemeindehaus,
Irmgard Ulrich, Tel. 69 37 58

Frauenkreis

Dienstag, 4. Juli und Dienstag, 18. Juli,
jeweils 14 Uhr, im Markusstübchen,
Barbara Becker, Tel. 69 28 03

Frauentreff

Mittwoch, 19. Juli, Treffpunkt: 14.40 Uhr am
Gemeindehaus; 15 Uhr - Führung beim
Bayerischen Rundfunk, Studio Franken
in Nbg., Wallensteinstr. 117, höchstens 20
Personen, Ilse Helmer, Tel. 6 99 50 05

KiGo-Helferkreis

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Konferenzraum,
Ingrid Meister, Tel. 69 28 14

Posaunenchor Algebrass

Probe jeden Montag, 19.30 Uhr,
Stephanus, Gebersdorf
Dr. Johannes Fuchs, Tel. 69 97 87

Seniorinnengymnastik

Sommerpause bis 2. Okt. 2017,
Irene Huber, Tel. 69 56 13

Theatergruppe Altenberger Bühne

Jeden Montag, 20 Uhr,
Gemeindehaus, Konferenzraum,
Ingrid Meister, Tel. 69 28 14

Weltladengruppe Oberasbach St. Markus

Verkauf jeden Montag, 15 - 18 Uhr und
sonntags während des Kirchenkaffees,
Nebenraum der Kirche,
Heidi Eisner, Tel. 6 99 64 14

Wirbelsäulengymnastik für Frauen

Jeden Dienstag, 10 Uhr,
Gemeindehaus, Katja Kopf, Tel. 69 70 72

Wirbelsäulengymnastik für Männer

Sommerpause bis 26. Sept. 2017,
Irene Huber, Tel. 69 56 13

Getauft wurden



Beerdigt wurden



Kirchlich getraut wurden



In letzter Minute: Einladung zu einem Ökumenischen Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Pfarrfest der katholischen Nachbargemeinde St. Johannes. Es beginnt am **Samstag, 1. Juli um 18.30 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Johannes. Die Predigt hält Pfarrer Berthold Kreile und der Altenberger MarkusChor singt zusammen mit dem Chor von St. Johannes unter der Leitung von Markus Kühnlein. Nach dem Gottesdienst geht es in der DJK-Halle weiter. Gemeinsam mit den vereinigten Chören werden dort ein paar Sommerlieder gesungen. Mehr zum Pfarrfest auf der Website von St. Johannes: <http://st-johannes-oberasbach.de/2017/05/31/pfarrfest-1-und-2-juli-2017/>

Aus dem CVJM



„Ran an den Grill!“

... heißt es bei der CVJM-Grillfeste am Freitag, 28.07.17 um 17.00 Uhr im Kirchhof St. Stephanus!

Für Grillgut, Beilagen, Getränke, Action und Unterhaltung sorgen wir. Die gute Laune ist selbst mitzubringen!

Jede/r ist willkommen, nur um Anmeldung (info@cvjm-unterasbach.de oder Tel. 6 27 95 70) wird gebeten!



Infos aus dem Tischtennis

Ja, der kleine Ball steht nicht still und sorgt bei uns im CVJM nicht nur beim wöchentlichen Training für reichlich Action, sondern auch bei einigen anderen Veranstaltungen:

- Unser 6. Gerhard-Zinner-Pokalturnier für 2er-Mannschaften im Tischtennis am 10./11. Juni war wieder ein voller Erfolg. DANKE an alle helfenden und organisierenden Hände!
- Auch 2017 fährt unsere Tischtennis-Jugend wieder für eine Trainingswoche ins schöne Weißenstadt - viel Spaß und eine gute Woche!
- Teilnahme am Spiel- und Bewegungsfest „Franken aktiv“ am Mi., 12. Juli in Oberasbach, um die Sportart „Tischtennis“ vorzustellen und die aktiven Mädels und Jungs davon zu begeistern.
- Mehr zu Allem gibt's nächstes Mal!

Wilde Kerle on tour

Was haben wir in der letzten Zeit so erlebt? Ein kleiner Ausschnitt ist hier zu lesen — alle Jungs von 8 bis 11 Jahren, die mehr wissen wollen: kommt einfach vorbei!

- Für unseren Kartel-Nachmittag wählten wir den Spielplatz am Festplatz und hatten viel Spaß bei altbekannten und vielen neuen Kartenspielen.
- Eine weitere Attraktion war der gut besuchte Vater-Sohn-Nachmittag. Es kam auf gute Teamarbeit der jeweiligen Väter-Söhne an, um bei den verschiedenen Spielen zum Ziel zu kommen. Am Ende stand keine Siegerehrung, sondern die Gemeinschaft.
- Frisbee—wir fangen Dich!



Hast Du Ferien und Langeweile?

Dann schau mal auf www.cvjmbayern.de unter „Urlaub & Seminare“ ... hier gibt's auch noch was für Kurzentschlossene. Im Angebot sind z.B. „Unter Brücken“, Waging-Camp für Jungs, Teeniefreizeit in Frankreich, Mädelsfreizeit am See, oder das Buddy Camp. Schöne Ferien!

EVANGELISCHE JUGEND OBERASBACH

■ Pfingstfreizeit Jugendgruppe

Am Freitag, dem 2. Juni 2017 fuhren 5 Jugendliche gemeinsam mit 3 Betreuern ins wunderschöne Österreich. Dank Walkie-Talkies (in zwei Autos) und guter Musik verging die Fahrt wie im Flug. Angekommen im eigenen Ferienhaus bezogen wir die Betten und ließen den Abend mit Spaghetti, Spiel und Musik ausklingen.



Der darauffolgende Tag begann mit Frühstück auf dem Balkon und einem kurzen Spaziergang zum Wasserfall Plötz. Dank strahlendem Sonnenschein konnten



sich die Wagemutigen der Gruppe in und vor allem hinter den eiskalten Wasserfall stürzen. In den Ausläufen des Wasserfalls verbrachten wir noch einige Stunden und tankten Sonne. Danach spielten wir Außen-Spiele wie Wikinger-Schach und

Möllky. Anschließend machten wir noch einen Ausflug zum Fuschlsee und fuhren dort Tretboot. Musik fehlte während dieser Tage nie, auch lernten einige der Gruppe bei Knorbl Gitarre.



Zum Abschluss des Tages grillten wir und fuhren dann noch auf den Gaisberg, um die österreichische Großstadt Salzburg bei Nacht von oben zu bewundern.

Am Sonntag verließ uns das gute Wetter. Also verbrachten wir den Vormittag mit Tischtennisspielen. Ein Ausflug nach Salzburg durfte trotzdem nicht fehlen. Dort besuchten wir den „Hangar 7“ und konnten nach leichtem Aufklaren des Himmels doch noch durch Salzburgs Innenstadt bummeln. Wie auch am vorherigen Abend kochten wir gemeinsam und ließen den Abend wieder mit Musik und Gesprächen vergehen.



Am Montag unternahmen die meisten von uns noch eine kleine Wanderung. Nach einem letzten „Nachmittags“-Essen auf dem Balkon machten wir uns auf den Heimweg mit Musik, Walkie-Talkies und schönen Erinnerungen.

Mila mit allen anderen Teilnehmern

■ Summerfeeling in der „Ejott“



Beim Kindergitarrenkurs haben wir mal die Gitarren beiseite gelegt und zum Ferienstart eine kleine Olympiade gemacht. Eine Wasserschlacht durfte bei den sommerlichen Temperaturen natürlich nicht fehlen.



Und auch im Loop gings sommerlich zu. Unter dem Motto **Lo:openair** haben wir es uns im Pfarrgarten gemütlich gemacht: Stockbrot am Feuer, Cocktails, im Baum rumklettern und abends Fußball im Kirchhof.



Loop
Lorenz open

Offener Treff für Jugendliche im Juli aufgrund der Kärwa erst am Fr., 14.7.

Lo:openair – bei schönem Wetter wieder im Pfarrgarten!

■ Mehr Bilder und Stories

Mehr Bilder und Stories zu den hier gezeigten Artikeln gibt es auf unserer Homepage und auf Facebook! Auch zur Spanienfreizeit und der Taizé-Fahrt, die beide zum Redaktionsschluss noch nicht beendet waren.

■ Kontakt:

Diakon Thorsten Badewitz
Kirchenplatz 3 - 90522 Oberasbach
Tel: (0911) 69 94 42 46
Mobil: (0176) 89 13 49 70
Mail: ej.oberasbach@elkb.de
www.ej-oberasbach.de



GEBURTSTAGE



Wenn Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, verständigen Sie bitte Ihr Pfarramt.

ÖKUMENISCHER FILMSOMMERABEND

Filmsommerabend im Kirchenkeller von St. Johannes

Freitag, 4. August — 20 Uhr



Zusammen mit den Filmenthusiasten der katholischen Nachbargemeinde gestalten wir heuer den dritten ökumenischen Filmsommerabend: Eine schöne kleine Tradition und wie immer „ver~rückt“, ausgezeichnet, skurril und liebevoll zugleich.

Zur Geschichte: Gott existiert. Er lebt in Brüssel. Doch der Allmächtige ist kein weiser Weltenlenker, sondern ein Familienvater, der frustriert im Bademantel durch die Wohnung schlurft und Frau und Tochter Éa tyrannisiert.

Irgendwann hat Éa die Nase voll. Höchste Zeit für eine Lektion, findet sie, und hackt sich in Gottes Computer ein. Sie löst mit einer kurzen Botschaft eine Kettenreaktion aus ...

Ein Film, der auf kluge und humorvolle Weise provoziert. Und dennoch liegt genau in dieser Anstößigkeit sein Potential. Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Filmsommerabend im kühlen Kirchenkeller von St. Johannes!

Roland Geßl

Filmabend
Musik
& mehr

Liebe verändert die Welt

Erkenntnis und empfindsame Erfahrung machen die Liebe stark und groß: Durch die Erkenntnis verbündet die Liebe sich mit dem Denken. Sie nimmt wahr, verarbeitet, denkt nach und findet heraus, was notwendig ist. Durch die Erfahrung verbündet die Liebe sich einfühlsam mit dem Handeln. Sie setzt das Notwendige um in die Tat. Paulus stellt diese Zusammenhänge her, als er im Gefängnis sitzt. Dort hat ein Bote aus Philippi ihm Geld gebracht, das man für ihn gesammelt hat. So erfährt er selber Liebe. Er antwortet mit einer Form der Verbundenheit, die Mauern und Grenzen überwinden kann: Er betet für die Menschen in Philippi.

Um Reichtum bittet er, doch nicht um solchen, der sich in klingender Münze zeigt. Die Liebe soll wachsen, sie möge reicher werden an Erkenntnis und an empfindsamer Erfahrung. Die Liebe ist es, die über den eigenen Tellerrand hinausblickt und die Welt im Kleinen und Großen verändert. Und: Sie findet nicht im luftleeren Raum statt, sondern in einer Wirklichkeit, die sich immerzu verändert. Liebe erfordert darum Fantasie und Realitätssinn.



So gewinnt sie immer wieder eine erstaunliche Aktualität. Im bayerischen Wunsiedel etwa, als engagierte Menschen einen Nazi-Aufmarsch zum (unfreiwilligen) Spendenlauf umwidmeten. Für jeden Schritt, den der düstere Zug vorankam, sammelten sie Geld für ein Aussteigerprogramm für Neonazis. Auch heute wird möglich, was Paulus erbittet. Wenn Menschen zu lieben wagen, denkend, fühlend und handelnd, werden Wunder wahr.

Tina Willms